

<b>W-WIWI-M-MW25: Arbeitsmarkt und Sozialpolitik (ab WS 2014/15)</b>				<b>Studiengang:</b>	M
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	16	480	1. oder 3.	Ein Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>geplante Gruppen-größe</b>
Kurs 1: Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)			30h	90h	10
Kurs 2: Übung Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)			30h	90h	10
Kurs 3: Sozialpolitik (2 SWS)			30h	90h	10
Kurs 4: Übung Sozialpolitik (2 SWS)			30h	90h	10
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p><b>Kurs 1: Arbeitsmarktökonomik</b> Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wichtigsten langfristigen Determinanten des Arbeitsangebotes, der Arbeitsnachfrage, sowie des Gleichgewichts auf dem Arbeitsmarkt unter Anwendung mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erklären;</li> <li>- verschiedene Gründe für Marktversagen auf dem Arbeitsmarkt gegeneinander abgrenzen und an Hand mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erläutern;</li> <li>- verschiedene Dimensionen der Lohnungleichheit voneinander unterscheiden und an Hand mikroökonomisch fundierter Arbeitsmarktmodelle erklären;</li> <li>- beschreiben, durch welche Kanäle und in welchem Umfang sich eine zunehmende internationale Verflechtung der Weltwirtschaft auf nationale Arbeitsmärkte auswirkt;</li> <li>- sich eigenständig in einzelne Bereiche der rezenten Arbeitsmarktliteratur einarbeiten und an die bestehende Literatur in eigenen Arbeiten anknüpfen.</li> </ul> <p><b>Kurs 2: Übung Arbeitsmarktökonomik</b> Die Studierenden sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, die in Kurs 1 erlernten Konzepte anhand von Übungsaufgaben eigenständig und systematisch aufzuarbeiten.</p> <p><b>Kurs 3: Sozialpolitik</b> Studierenden können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen für das sozialpolitische Instrumentarium analysieren und bewerten;</li> <li>- Maßgrößen der Ungleichheit beschreiben und kritisch würdigen;</li> <li>- sozialpolitische Maßnahmen wie eine Politik der Umverteilung oder die Versicherung gegen existenzgefährdende Einkommensrisiken erläutern und abgrenzen;</li> <li>- darauf basierend ausgewählte staatliche Maßnahmen der Verteilungspolitik und der Politik der sozialen Sicherung auswerten und kritisch würdigen;</li> <li>- mikroökonomische Methoden der Analyse im Bereich der Sozialpolitik anwenden;</li> <li>- Forschungsbeiträge analysieren und kritisch würdigen.</li> </ul> <p><b>Kurs 4: Übung Sozialpolitik</b> Die Studierenden können nach Abschluss des Kurses die in Kurs 3 erlernten Konzepte anhand von Übungsaufgaben systematisieren.</p>					
<b>Inhalte:</b>					

**Kurs 1: Arbeitsmarktökonomik**

1. Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage, und das Gleichgewicht auf dem Arbeitsmarkt
2. Marktversagen insb. in Form von Arbeitslosigkeit
3. Lohnverteilung und Ungleichheit
4. Arbeitsmärkte in einer globalisierten Welt

**Kurs 2: Übung Arbeitsmarktökonomik**

Vgl. Inhalt von Kurs 1.

**Kurs 3: Sozialpolitik**

1. Ungleichheit und Umverteilung
2. Messung von Ungleichheit und progressive Steuern
3. Einflussfaktoren der Umverteilung
4. Soziale Sicherung
5. Marktversagen und die Versicherungsfunktion des Wohlfahrtsstaates
6. Ökonomische Analyse ausgewählter Sozialversicherungen

**Kurs 4: Übung Sozialpolitik**

Vgl. Inhalt Kurs 3.

**Sprache:**

Kurssprache ist Deutsch oder Englisch.

**Lehrformen:**

Lehrvortrag , Gruppenarbeit, Selbststudium.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. VWL, M.Sc. BWL, M.Sc. Wirtschaftschemie.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder „Wirtschaftschemie“. Mathematische/statistische und mikroökonomische Vorkenntnisse aus dem Bachelor-Studium sind erforderlich.

**Prüfungsformen:**

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ lautet.

**Häufigkeit des Angebots:**

Dieses Modul findet in jedem Wintersemester statt.

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Masterarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Master-Prüfung berücksichtigt werden,

sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie) geregelt.

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:**

Prof. Dr. Florian Baumann, Prof. Dr. Jens Südekum.

**Sonstige Informationen:**

Die Materialien werden online nach Bestätigung der Anmeldung zur Verfügung gestellt. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

**Modul-Orga-Einheit:**

W\_VWL\_MSc

**Modulversionsname:**

O\_25042014

Stand: 15.05.2014